

# INKLUSIV UNTERRICHTEN

mit Digitaler Barrierefreiheit

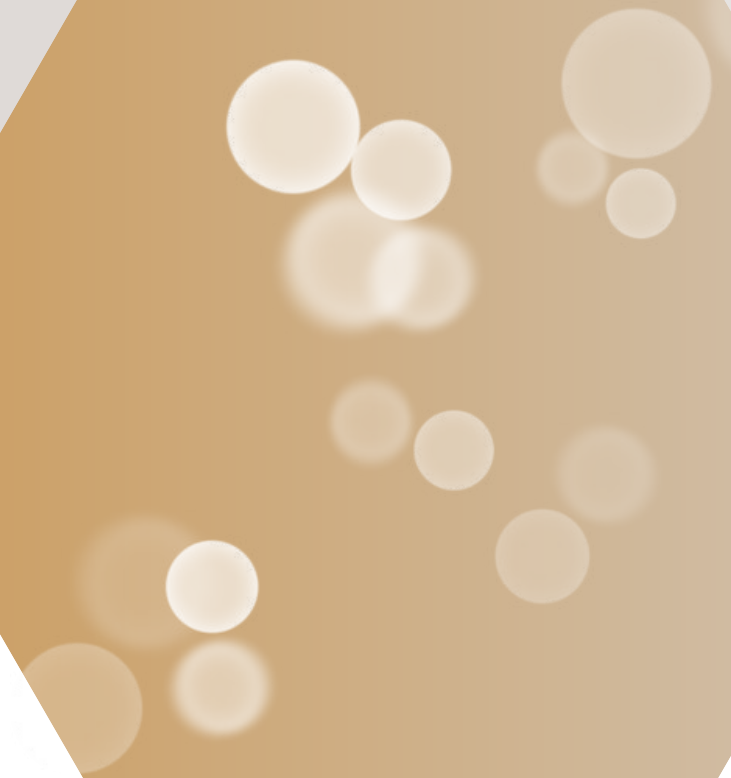
Mirijam Kobzan

Projektmanagerin

Kompetenzgruppe Digitale Barrierefreiheit







**WIE STELLST DU  
DIR EINEN APFEL  
VOR?**

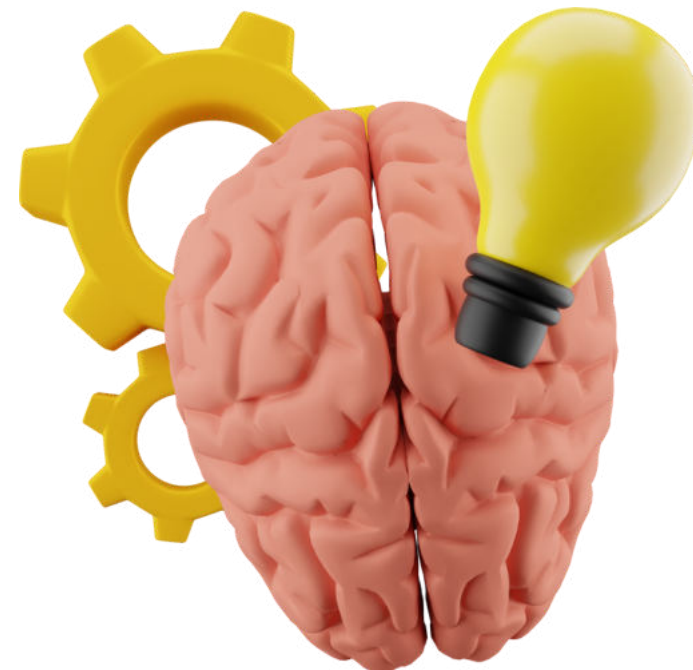


1. Visueller Lerntyp
2. Auditiver Lerntyp
3. Lesender/schriftlicher Lerntyp
4. Körperlich-kinästhetischer Lerntyp
5. Kommunikativer Lerntyp

# Universal Design for Learning



1. Sinnesbeeinträchtigte Person
2. Chronisch kranke Person
3. Lernbeeinträchtigte Person
4. Körperlich beeinträchtigte Person
5. Psychisch beeinträchtigte Person



1. Linguistische Intelligenz
2. Logisch-mathematische Intelligenz
3. Visuell-räumliche Intelligenz
4. Musikalische Intelligenz
5. Körperlich-kinästhetische Intelligenz
6. Intrapersonale Intelligenz
7. Interpersonale Intelligenz
8. Naturalistische Intelligenz

# Digitale Barrierefreiheit

in der Erwachsenenbildung

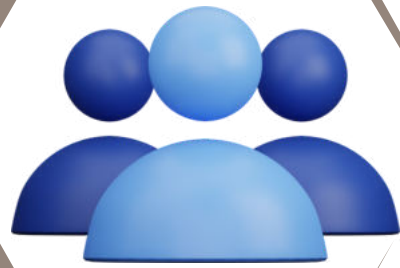
- Behindertengleichstellungsgesetz (BGG)
- Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG)
- Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung





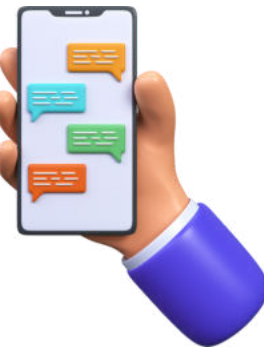
# Was heißt barrierefrei ?

GRUNDLAGEN ZUGÄNGLICHER KURSE



**Körperlich  
barrierefrei**

Zugänglichkeit für  
Menschen mit  
Sehbeeinträchtigung



**Technisch  
barrierefrei**

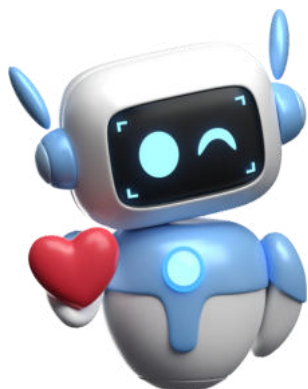
Responsive Ansicht  
(z.B. bei Apps oder  
Websites)



**Inhaltlich  
barrierefrei**

Verständliche  
Sprache

Tipp:  
ChatGPT kann  
Ihnen helfen!

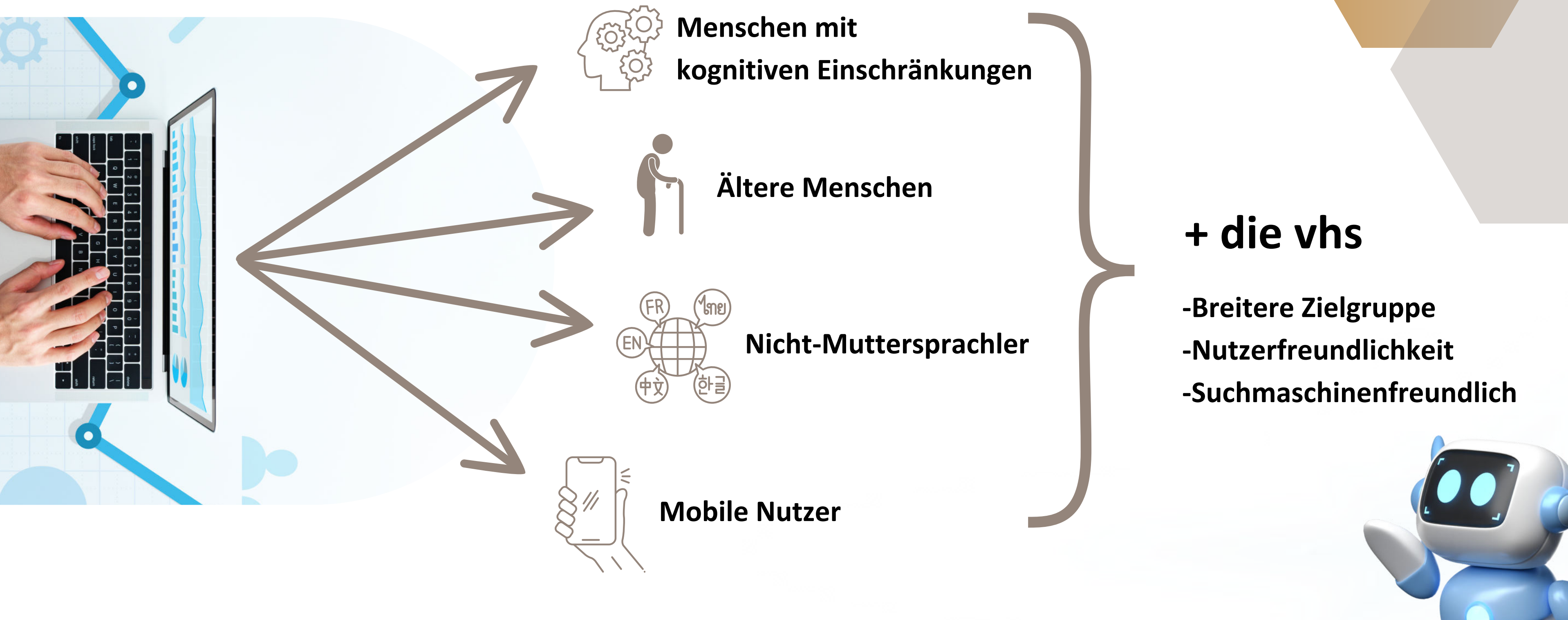


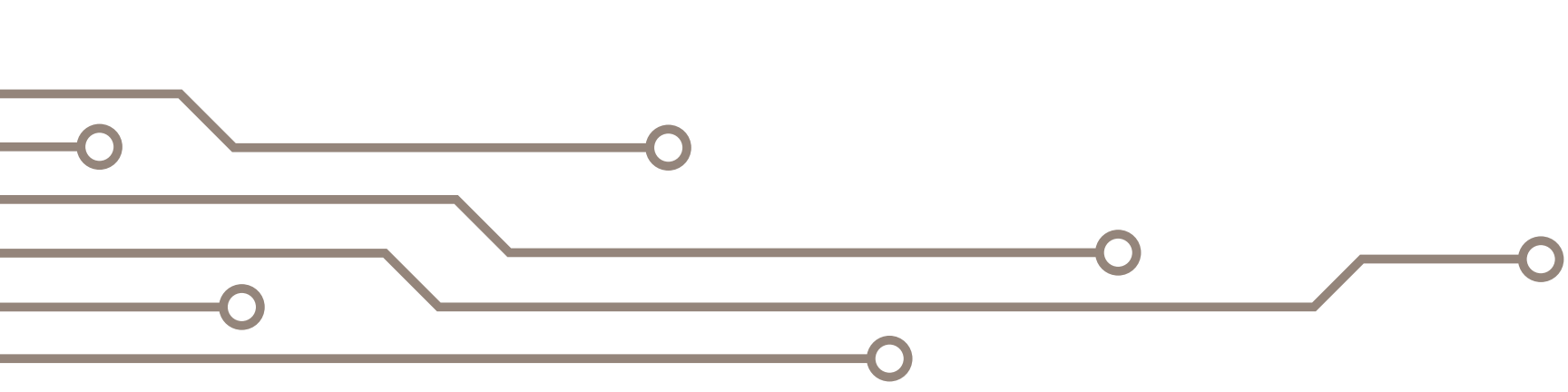


# Wer braucht digitale Barrierefreiheit?



# Wer profitiert zusätzlich?





# Was ist Universal Design (UD)?





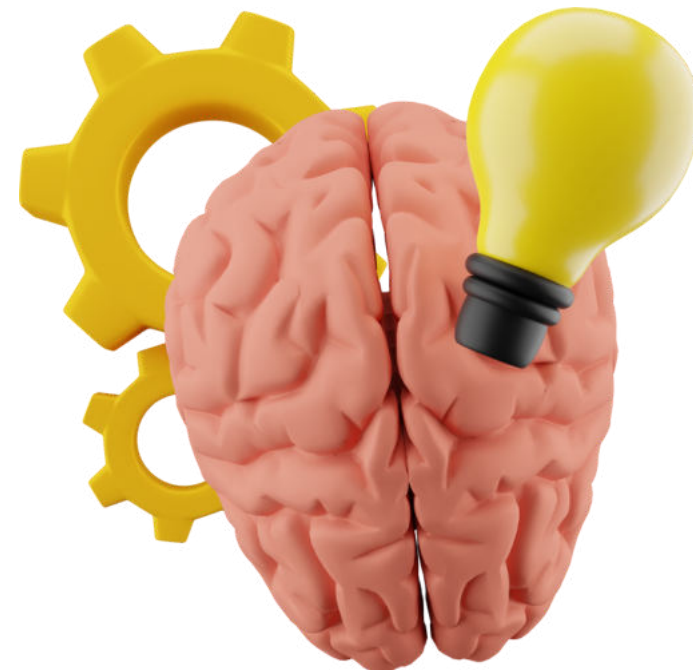


1. Visueller Lerntyp
2. Auditiver Lerntyp
3. Lesender/schriftlicher Lerntyp
4. Körperlich-kinästhetischer Lerntyp
5. Kommunikativer Lerntyp

# Universal Design for Learning



1. Sinnesbeeinträchtigte Person
2. Chronisch kranke Person
3. Lernbeeinträchtigte Person
4. Körperlich beeinträchtigte Person
5. Psychisch beeinträchtigte Person



1. Linguistische Intelligenz
2. Logisch-mathematische Intelligenz
3. Visuell-räumliche Intelligenz
4. Musikalische Intelligenz
5. Körperlich-kinästhetische Intelligenz
6. Intrapersonale Intelligenz
7. Interpersonale Intelligenz
8. Naturalistische Intelligenz



# Wie kann UDL gelebt werden?

## 1. Ziele klar definieren

Wofür lernen wir?  
Plakate / Notizen  
Rückbezug auf Ziele

## 2. Prinzipien beachten

Individueller Weg zum Ziel  
Multiple Mittel

## 3. Raumgestaltung

Passende Gestaltung für  
verschiedene Methoden  
Wertschätzende, „warme“  
Atmosphäre

## 4. Digitalität

Flexibilität / Anpassbarkeit  
Informationszugang  
Gleichwertiger Zugang

## 5. Feedback/Reflexion

Häufige individuelle Rückmeldungen  
Ermutigung





# UDL bedeutet

- Nicht nur einen Weg einschlagen, sondern von Anfang an mehrere Alternativen und Möglichkeiten anbieten.
- Nicht nur die Menschen ansprechen, die textbasiertes Lernen und Wahrnehmen gewöhnt sind, sondern grundsätzlich mehrere ansprechen.
- Grundlage ist die Vielfalt der Menschen (Diversität)
- Jeder lernt, arbeitet, denkt anders: es gibt unterschiedliche Typen des Lernens, Denkens, Arbeitens, Wahrnehmens, etc.
- Die vhs will alle ansprechen. Alle sind vielfältig und verschieden. Insofern braucht es vielfältige Kanäle, Ansprechweisen, Denkweisen, Sichtbarmachungsweisen. Wir sprechen Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen an.







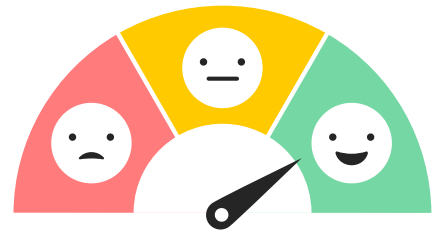
**Lassen Sie einen Stuhl weg**  
– Menschen im Rollstuhl können so direkt ihren Platz einnehmen.



**Sorgen Sie für eine positive Atmosphäre**  
– Dann lernen die Teilnehmenden gerne.



**Achten Sie auf eine gute Akustik**  
– So vermeiden Sie Frustration (in Präsenz, online und hybrid).



**Holen Sie Feedback ein. Nutzen Sie Lernspiele**  
– Das bringt Abwechslung und Mehrwert für Ihre Kurse.



**Lassen Sie Raum zum Rückzug**  
– Menschen mit Ruhebedürfnis können sich so zurückziehen.



**Bieten Sie barrierefreie Handouts**  
– Auch sehbeeinträchtigte Personen haben so Zugriff auf die Inhalte.

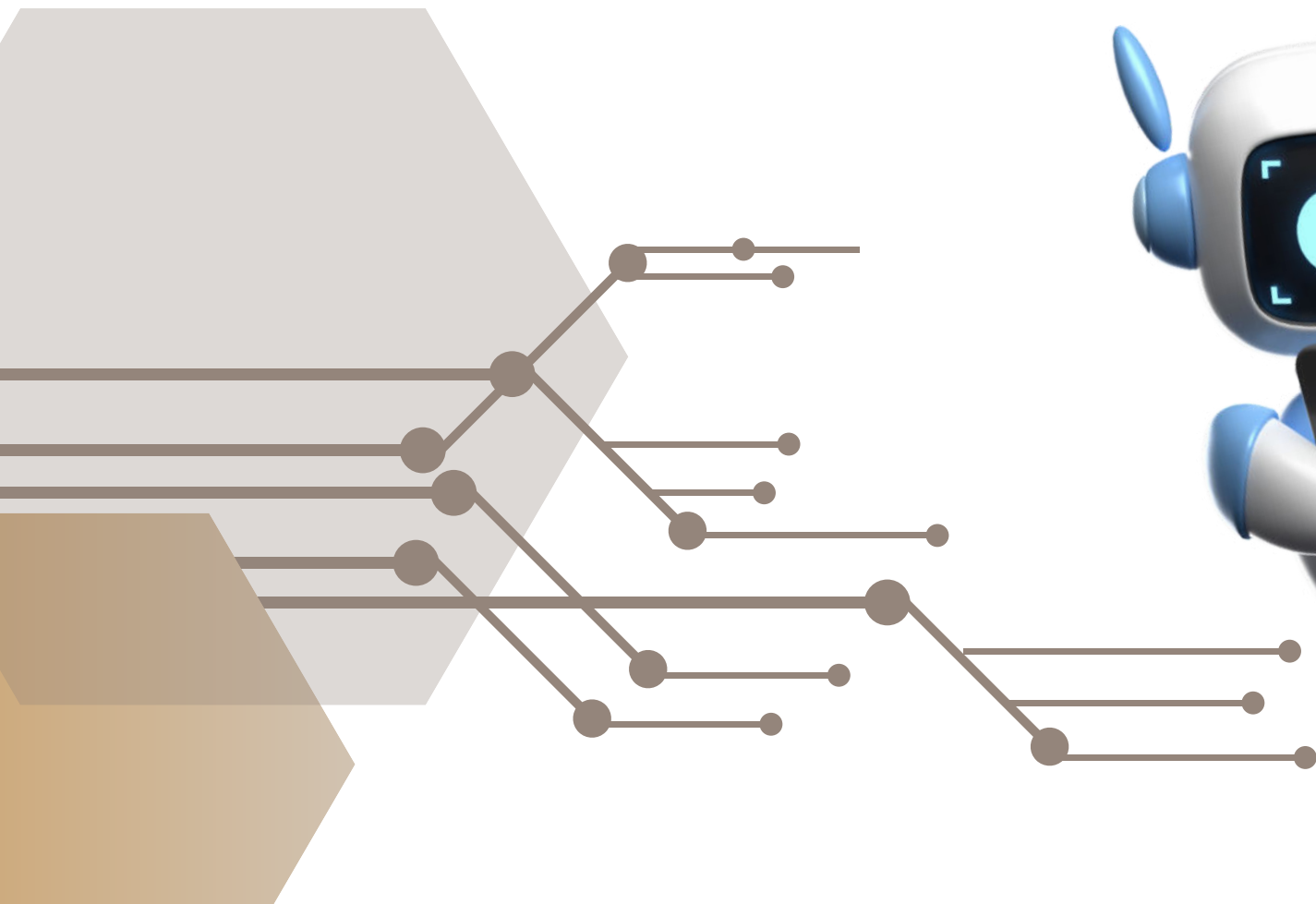
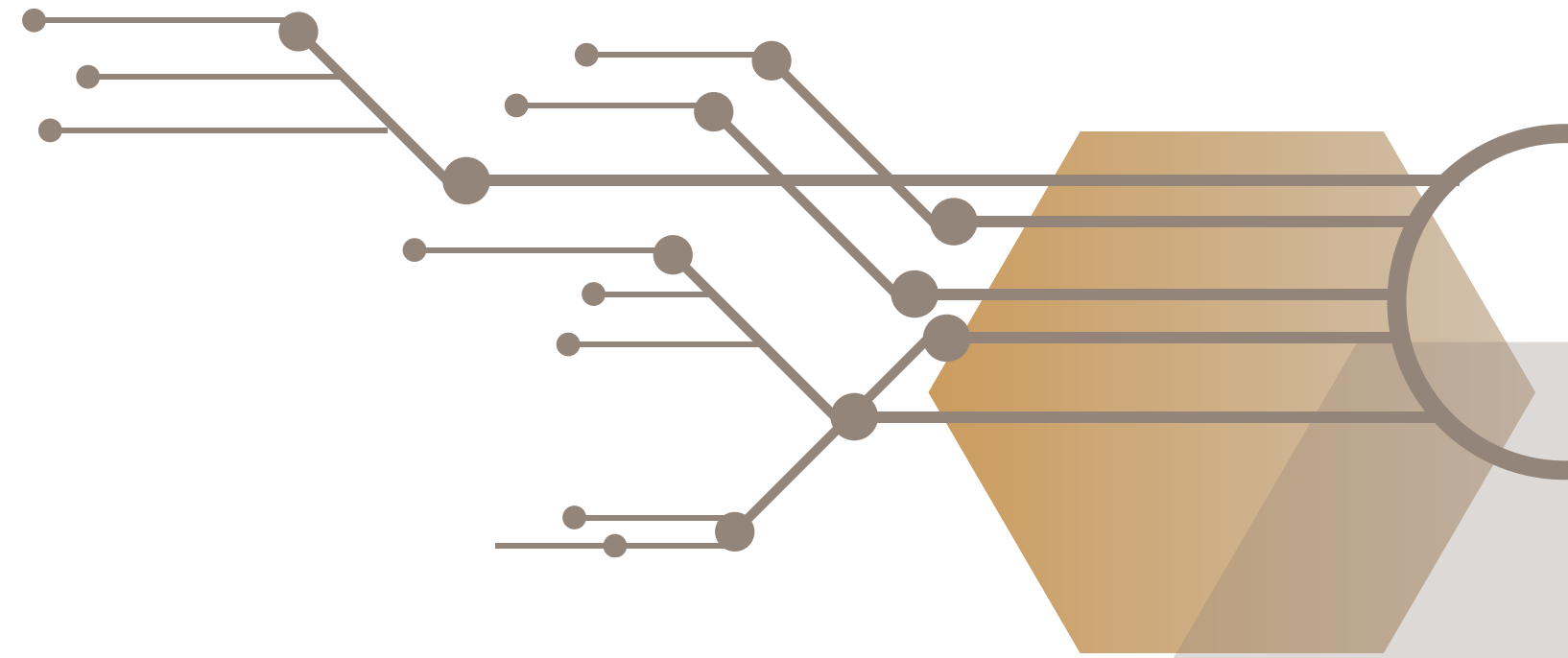
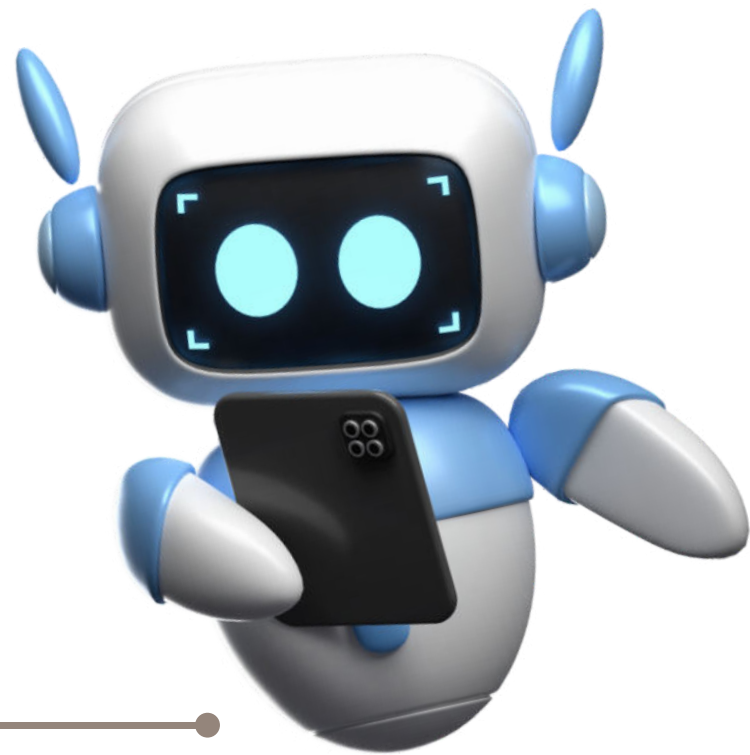


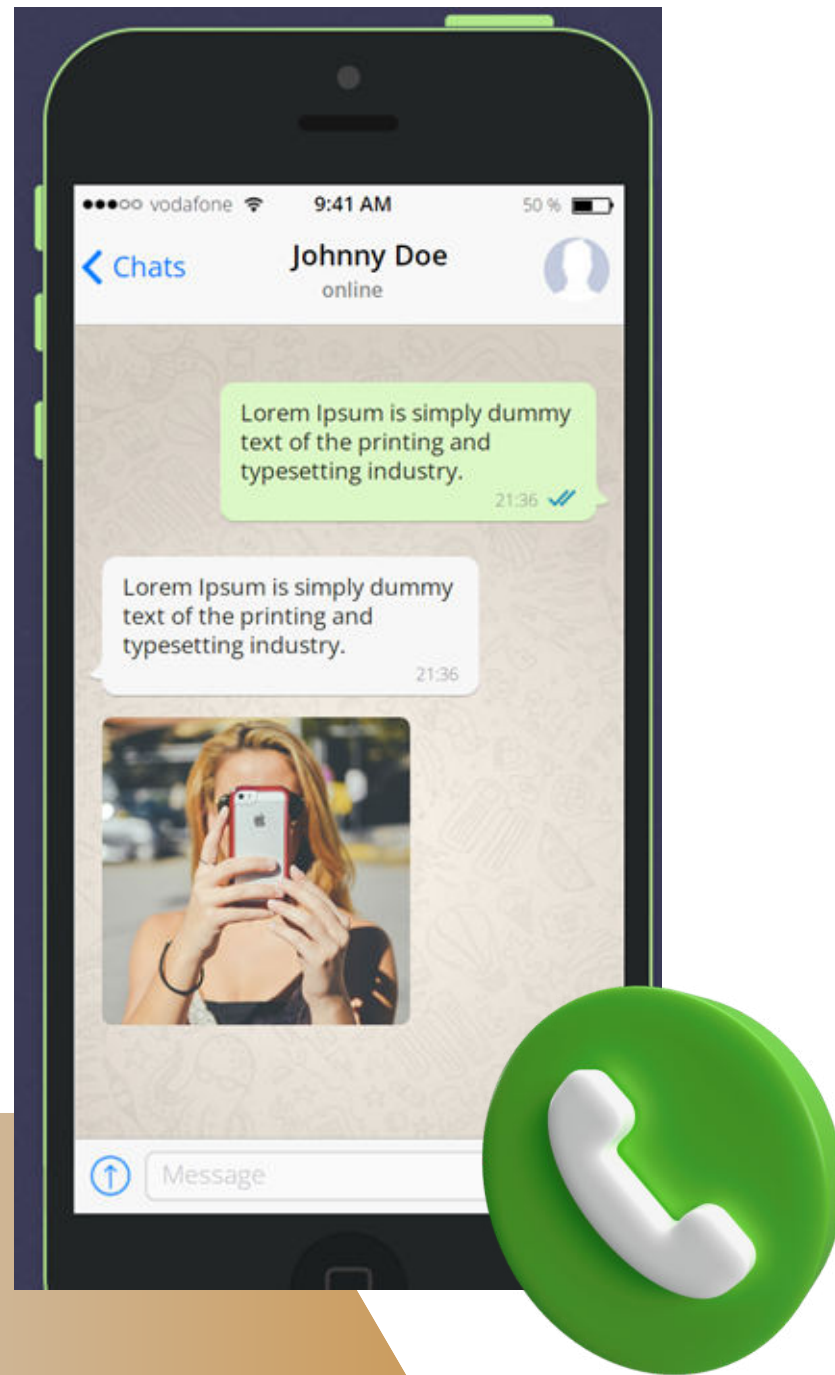
**Bieten Sie vielfältige Wege**  
– Die Arbeit mit verschiedenen Materialien unterstützt den Lernprozess.



**Nutzen Sie Farben überlegt**  
– Achten Sie auf Farbpsychologie, ausreichend Kontrast und Farbschwächen.

# Digitale Tools im Unterricht





...als Eröffnung zu einem neuen Thema

**FakeWhats**  
[www.fakewhats.com/generator](http://www.fakewhats.com/generator)

...zum Lernen neuer Begriffe

...als kreative Methode für die Teilnehmenden

...zum Auflockern zwischendurch





...um Räume für andere  
zugänglich zu machen

# 3D-Modelle mit Matterport

[www.matterport.com/de](http://www.matterport.com/de)



Beispiel für 3D-Kirchenräume in  
Deutschland (3D-Modelle gibt es  
aber zu Architektur weltweit -  
gerne online recherchieren.):

[www.uni-  
bamberg.de/re/paed/theowerk/digitale  
r-content/vr-kirchenpaedagogik/](http://www.uni-bamberg.de/re/paed/theowerk/digitale-r-content/vr-kirchenpaedagogik/)

...Umgang mit digitalen  
Tools stärken



...zu weit entfernte Räume  
begehen

# Mentimeter

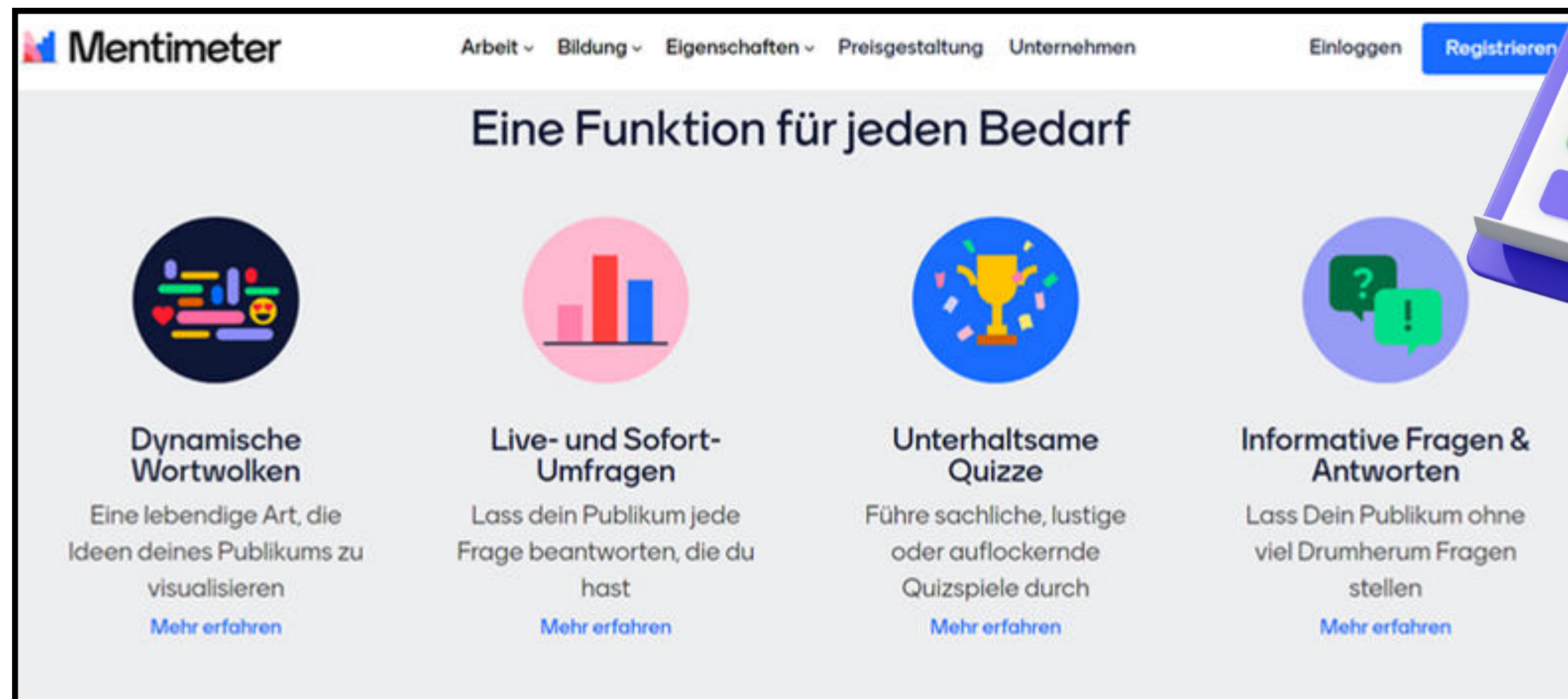
VON BRAINSTORMING BIS  
FEEDBACK-PROZESSE  
[www.mentimeter.com/de-DE](http://www.mentimeter.com/de-DE)

...um Feedback  
einzuholen

...für  
Brainstorming

...um  
Stimmungsbilder  
einzufangen

...zur Abfrage  
von Wissen



The screenshot displays the Mentimeter website interface. At the top, the Mentimeter logo is on the left, and navigation links for 'Arbeit', 'Bildung', 'Eigenschaften', 'Preisgestaltung', and 'Unternehmen' are in the center. On the right, there are links for 'Einloggen' and a blue 'Registrieren' button. Below the navigation bar, the headline 'Eine Funktion für jeden Bedarf' is centered. Underneath, four feature cards are presented, each with a circular icon, a title, a description, and a 'Mehr erfahren' link.

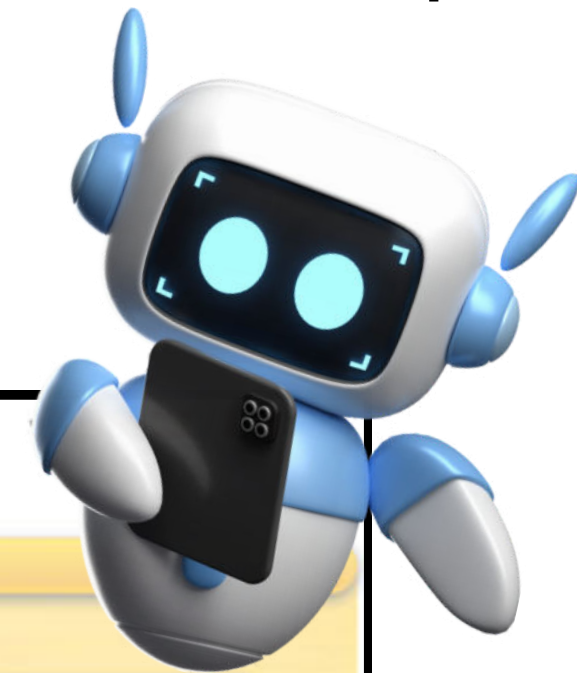
Icon	Feature Title	Description	Link
Word cloud icon	Dynamische Wortwolken	Eine lebendige Art, die Ideen deines Publikums zu visualisieren	<a href="#">Mehr erfahren</a>
Bar chart icon	Live- und Sofort-Umfragen	Lass dein Publikum jede Frage beantworten, die du hast	<a href="#">Mehr erfahren</a>
Trophy icon	Unterhaltsame Quizze	Führe sachliche, lustige oder auflockernde Quizspiele durch	<a href="#">Mehr erfahren</a>
Question mark icon	Informative Fragen & Antworten	Lass Dein Publikum ohne viel Drumherum Fragen stellen	<a href="#">Mehr erfahren</a>



...bestehende  
Lernspiele  
nutzen

...als digitale  
Alternative zum  
Lernen

...für  
selbstständige  
Lernprozesse



...für  
begleitendes  
Lernen zuhause

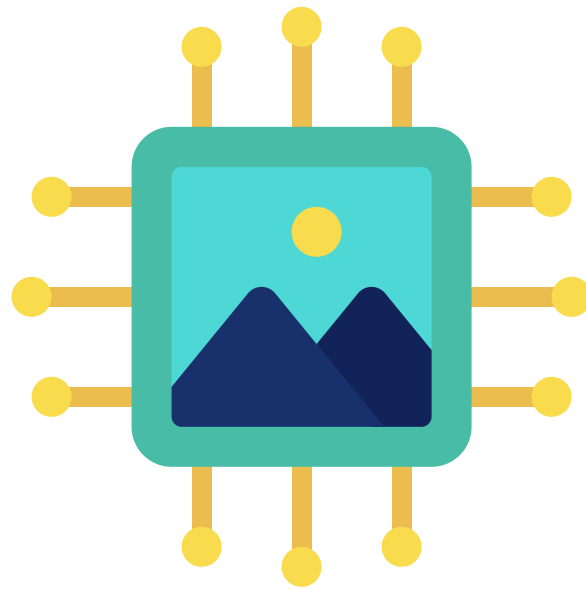
**LearningApps**  
EINFACH ERSTELLBARE  
LERNSPIELE  
[www.learningapps.org](http://www.learningapps.org)







# Künstliche Intelligenz (KI) in Ihren Kursen



**Midjourney**

Für KI-generierte Bilder

[www.midjourney.com](https://www.midjourney.com)



**DeepL**

Für Übersetzungen

[www.deepl.com](https://www.deepl.com)



**ChatGPT**

Die Allzweckwaffe

[www.chat.openai.com](https://www.chat.openai.com)

# ChatGPT für Kursleitungen

[www.chat.openai.com](https://www.chat.openai.com)

...für  
Übersetzungen

...für  
Kursausschreibungen

...zur Kursplanung

...für die Erstellung  
von Begleitmaterial

...zum  
Brainstormen

...als  
Lernbegleitung für  
Kursteilnehmende





# Einsatzmöglichkeiten in vhs-Kursen

## 1. VOR DEM KURS

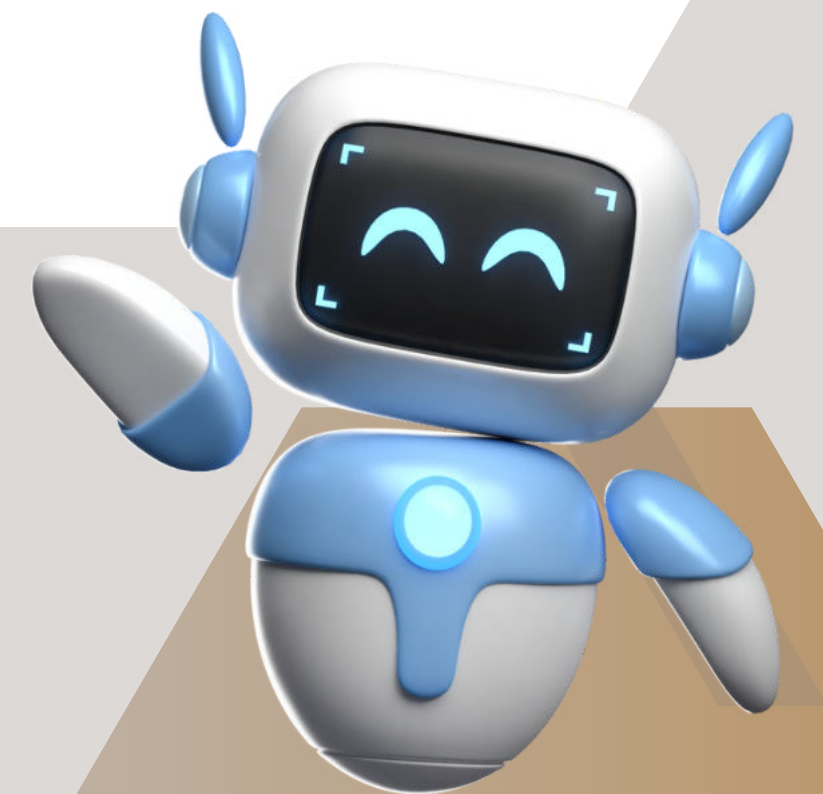
- Sammlung von Kursideen
- Erstellung von Kursbeschreibungen
- Raumnutzung
- Planung von Präsentationen, zeitlicher Struktur und Pausengestaltung

## 2. IM KURS

- Erstellung von Lernspielen, Quizfragen oder Sprachspielen und Dialogen
- Sammlung von Rezeptideen
- Inhaltliche Erarbeitung von Handouts
- Fachbezogene Recherche

## 3. NACH DEM KURS

- Kreatives Brainstorming Erstellung von Feedbackbögen
- Sammlung von Links und weiteren Lerntools/Möglichkeiten für interessierte Teilnehmende

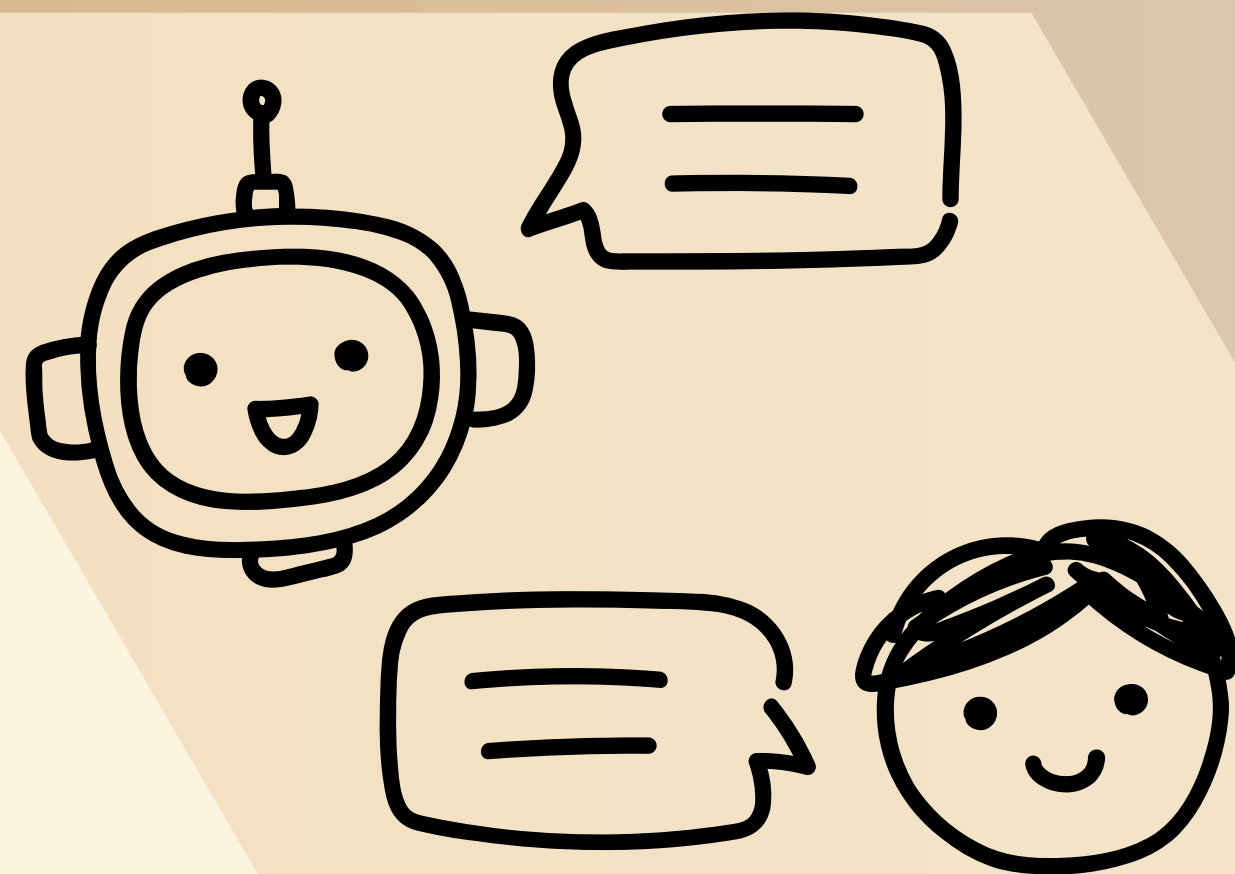
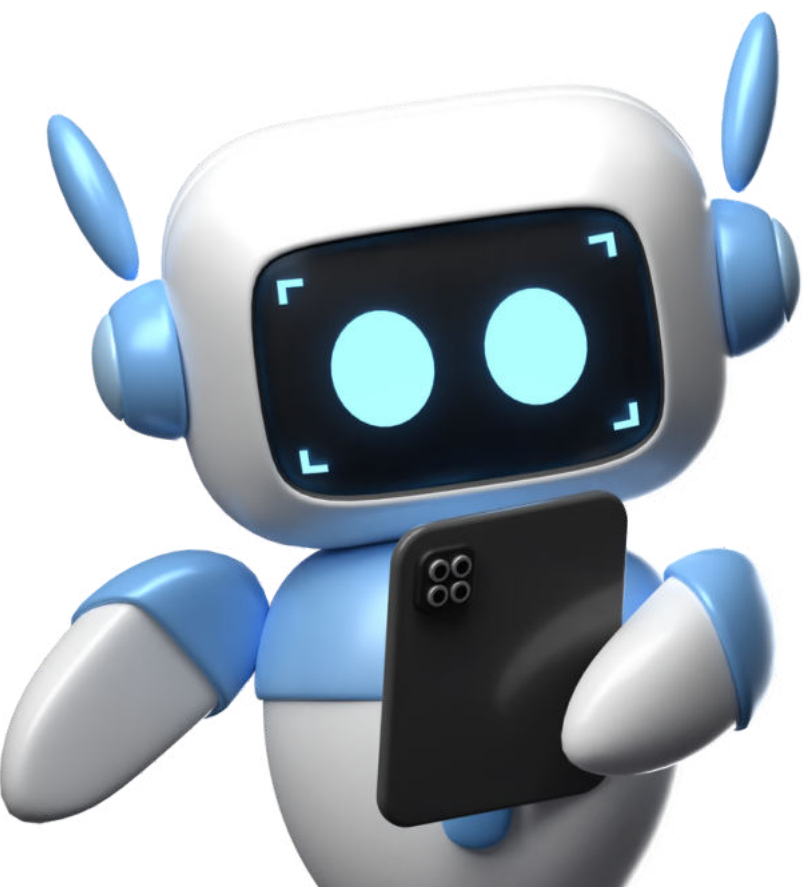




Praktische  
Anwendung...



**Lassen Sie uns  
loslegen!**



# Hilfreiche Links

Verbund-Padlet  
Arbeitsergebnisse



Podcast  
Die Bildungsbanane



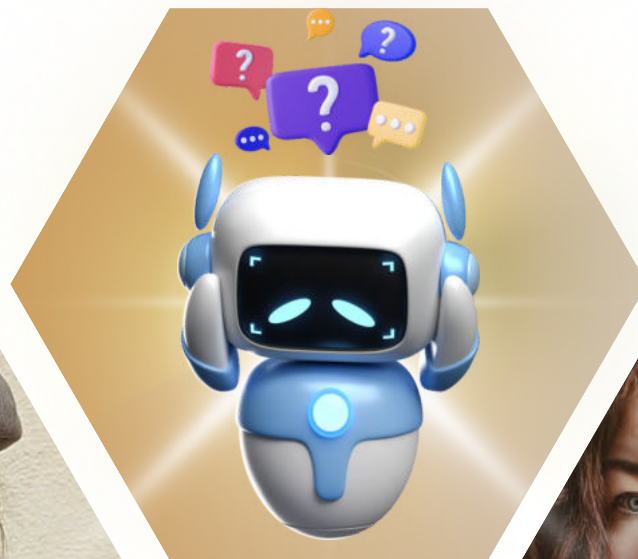


# Fragen?

[barrierefreiheit@vhs-bayern.de](mailto:barrierefreiheit@vhs-bayern.de)



**MIRIJAM KOBZAN**



**JANINA SCHUBERT**





# RESOURCES

